



Jahres-
bericht
2025

Rückblicke | Einblicke

BAD HOMBURG | FRIEDRICHSDORF | GRÄVENWIESBACH
NEU-ANSPACH | USINGEN | WEHRHEIM | WEILROD

Liebe Freundinnen
und Freunde
der VHS Bad Homburg,

im vergangenen Jahr konnte unsere Volkshochschule mit ihren vielseitigen Angeboten wieder viele Bürgerinnen und Bürger begeistern – sei es im Bereich der gesellschaftlichen Bildung, Sprachen oder Gesundheit und Bewegung. Die Besucherzahlen haben erstmals wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht – und sogar übertraffen. Mit 12.169 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde ein Spitzenwert für die letzten Jahre erzielt! Das ist sehr erfreulich. Auch die Gesamtzahl der Kurse und Veranstaltungen ist mit 1767 noch einmal gestiegen, im Vorjahr waren es knapp 1700.

Unser Dank gilt den Dozentinnen und Dozenten sowie Beschäftigten und Ehrenamtlichen, die sich in der VHS Bad Homburg engagieren. Allen Besucherinnen und Besuchern wünschen wir auch in diesem Jahr viel Freude mit den Angeboten unserer VHS.



Bad Homburg v. d. Höhe, im Mai 2026

Volksbildungskreis
Bad Homburg e.V.

Geschäftsführender Vorstand
Vorsitzender: OB Alexander W. Hetjes
Stellvertretende Vorsitzende: Beate Denfeld
Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Paul-Stefan Freiling

Gesamtvorstand
Geschäftsführender Vorstand: s. o.
Landrat Ulrich Krebs (vertreten durch Gregor Maier),
BM Birger Strutz, Stadträtin Maria Roth-Peters,
Heike Zinke, Margit Courbeaux, Ralf Hübner

Kommissarischer Leiter der Volkshochschule/
Kommissarische Geschäftsführung Trägerverein:
Carsten Koehnen

Weiterbildungen für Ehrenamtliche
in Kooperation mit der Stadt Bad
Homburg

2025 startete eine neue Kooperation zwischen Volkshochschule und der Ehrenamtskoordination der Stadt Bad Homburg. Mit Förderung des Landes Hessen wurde ein gezieltes Weiterbildungsangebot für Ehrenamtliche entwickelt, insbesondere für Personen, die in Vereinen engagiert sind. Die praxisnahen Kurse – u. a. zu Künstlicher Intelligenz, Webseitengestaltung und Meetingmoderation – stärken zentrale digitale, organisatorische und kommunikative Kompetenzen. Zugleich fördern sie Austausch und Vernetzung und tragen zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements bei.

Ausweitung der beruflichen
Bildungsurlaube

Die Volkshochschule hat 2025 ihr Angebot an Bildungsurlauben im Fachbereich Beruf deutlich ausgebaut. Neue Themen waren u. a. der Übergang in den Ruhestand, wertschätzende Kommunikation sowie ein Aufbaukurs zu Stimme, Sprechen und Körpersprache. Erstmals wurde zudem ein Bildungsurlaub zu Programmierung und Datenanalyse angeboten. Das erweiterte Spektrum wurde sehr gut angenommen und stärkt die berufliche Weiterbildung für Erwerbstätige in einer sich wandelnden Arbeitswelt.

Neue Reihe „Hinter den Kulissen –
Orte und Geschichten“

Die Exkursionen führen zu Orten im Taunus, die auf gewöhnlichem Wege kaum zugänglich sind. Vor Ort erhalten die Teilnehmenden neue Einblicke und lernen die Region aus ungewohnten Perspektiven kennen. 2025 standen bereits Besuche im Taunus-Observatorium auf dem Kleinen Feldberg sowie im Bunkerkomplex des ehemaligen Wamantes VI bei Usingen auf dem Programm – ein verborgenes Relikt des Kalten Krieges. Weitere Termine sind geplant.

Neue Perspektiven eröffnen: C1-
Deutschprüfung erfolgreich gestartet

Ein bedeutender Ausbau unseres Prüfungsangebots: Erstmals wurde eine allgemeinsprachliche Deutschprüfung auf dem Niveau C1 angeboten. Die Veranstaltung war ein Kooperationsprojekt mit der telc gGmbH, einem renommierten Anbieter standardisierter Sprachzertifikate, und wurde in enger Abstimmung umgesetzt. Mit der erfolgreichen Premiere einer Prüfung dieses Sprachniveaus erweitert die VHS gezielt ihr Angebot im Bereich Deutsch als Fremdsprache um ein anspruchsvolles, international anerkanntes Prüfungsformat und schafft neue Perspektiven für Teilnehmende in Studium, Beruf und Integration.

Französisch mit Graphic Novel:
Sprache und Literatur verbinden

Im Sommer bot ein B1+-Kurs die Möglichkeit, vorhandene Französischkenntnisse anhand einer Graphic Novel zu vertiefen. Im Mittelpunkt stand die Adaption der Novelle „L’Hôte“ von Albert Camus, die von Jacques Ferrandez eindrucksvoll illustriert wurde. Die Teilnehmenden setzten sich mit sprachlichen und inhaltlichen Aspekten auseinander – von Wortschatz und Grammatik bis hin zu Themen wie Kolonialzeit, Kultur und gesellschaftliche Konflikte in Algerien. Die Arbeit mit der literarischen Vorlage förderte nicht nur das Sprachverständnis, sondern eröffnete zugleich einen anschaulichen Zugang zur Literatur.

Französisch kochen mit Vivian Bichon

Ein besonderes Highlight im Programm war der französische Kochkurs, der kulinarische Einblicke auf höchstem Niveau bot. Unter Anleitung des eigens aus Paris angereisten Kochs Vivian Bichon konnten die Teilnehmenden authentische Rezepte und Techniken kennenlernen. Von raffinierten Vorspeisen über frische Salate bis hin zu klassischen Quiches entstand ein genussreicher Streifzug durch Frankreich, mit viel Leidenschaft vermittelt. Die Nachfrage war enorm, so dass dieser Kurs auch im nächsten Jahr angeboten wird.



Harlem am Main. Eine
Jazz-Performance über die
Geschichte der Frankfurter
„Swings“ während der NS-Zeit
(22. März, Englische Kirche)

Ende der 1930er Jahre entdeckten Frankfurter Jugendliche den Swing. Als „Hot Club Frankfurt“ hörten und

spielten sie gemeinsam den von den Nazis als „entartete Musik“ diffamierten Jazz und nahmen damit eine offene Gegenhaltung zum autoritären NS-Regime ein.

Aus der Perspektive der jugendlichen Frankfurter „Swings“ zeichnete die audiovisuelle Jazz-Performance „Harlem am Main“ die Entwicklung des Jazz in Frankfurt in der Nazizeit nach und zeigte, wie Frankfurt nach dem Krieg zur „Jazzhauptstadt der Republik“ wurde.



Besondere Ferienangebote

Kreative Woche für Kinder

Bereits zum zweiten Mal fanden in den Ferien die Kreativwochen für Kinder statt. Eine Woche lang wurde mit viel Engagement gebastelt, gehäkelt, gemalt und gewerkelt. Dabei konnten die Kinder unterschiedliche Materialien und Techniken ausprobieren und eigene Ideen umsetzen. Am Ende freuten sich Kinder und Eltern über die entstandenen Ergebnisse. Die hohe Nachfrage zeigt die große Resonanz des Angebots. Die Kreativwoche wird daher auch im kommenden Jahr wieder Teil des Ferienprogramms sein.

Eine märchenhafte Nachtwanderung

Die abendliche Wanderung führte kleine und große Teilnehmende in die geheimnisvolle Welt des Waldes bei Nacht. Grundschulkinder erkundeten gemeinsam mit Eltern oder Großeltern auf einem geführten Spaziergang die stimmungsvolle Natur und lauschten dabei spannenden Märchen und Geschichten. Die Kombination aus Bewegung, Naturerlebnis und fantasievollen Erzählungen schuf eine eindrucksvolle Atmosphäre und machte den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie.

Adlerstark – die Welt mit anderen Augen sehen

„Adlerstark“ begeisterte Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren und förderte spielerisch ihre Wahrnehmung, Konzentration und sozialen Fähigkeiten. Inspiriert vom Adler als Symbol für Klarheit und Weitblick trainierten die Kinder ihre „Adleraugen“, stärkten ihre Aufmerksamkeit und lernten, bewusst neue Perspektiven einzunehmen. In kooperativen Übungen wuchsen Teamgeist, Empathie und ein respektvolles Miteinander. Das Training ist Teil der Reihe „Brandstark“ und unterstützt Kinder nachhaltig in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und Resilienz.

Krimireihe: Tatort Rhein-Main



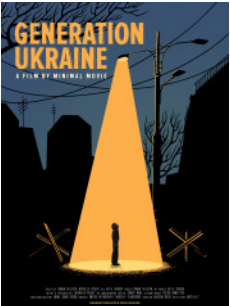
Kriminalromane müssen nicht in New York oder London spielen – auch das Rhein-Main-Gebiet bietet spannende Schauplätze und starke Ermittlerfiguren direkt vor der Haustür. Neben den bekannten Kommisaren Kirchhoff und von Bodenstein der Autorin Nele Neuhaus begegnen Leserinnen und Leser vielfältigen Figuren: von der Frankfurter Mordkommission über einen Privatdetektiv mit türkischen Wurzeln bis hin zu einer Pfarrerin aus Gelnhäusen oder einer Staatsanwältin im Rheingau. Die Veranstaltung bot einen inspirierenden Einblick in die Welt der Regionalkrimis.

Walpurgisnacht auf dem Dach der
Volkshochschule

Zur Walpurgisnacht verwandelte sich die Dachterrasse der Volkshochschule in eine stimmungsvolle Bühne für Literatur und Erzählkunst. Die Lesung nahm das Publikum mit in die faszinierende Welt außergewöhnlicher Frauenfiguren, ihrer besonderen Fähigkeiten und überlieferten Geheimnisse. Märchenhafte Motive und historische Hintergründe eröffneten zugleich spannende Einblicke in das Wirken heilkundiger Frauen und ihrer männlichen Pendants – anschaulich, vielschichtig und überraschend aktuell.

Erstes Musikangebot für Erwachsene
in Außenstelle Weilrod

Erstmals präsentierte die VHS-Musikschule ein Gitarrenangebot für Erwachsene in einer Außenstelle, das auf große Resonanz stieß. Der Workshop richtete sich an Anfänger:innen und leicht Fortgeschrittene aller Stilrichtungen und stellte Spielfreude sowie einen praxisnahen Zugang in den Mittelpunkt. Im Fokus stand die Entwicklung von Rhythmusgefühl und Groove als grundlegende Elemente des Gitarrenspiels. Die Teilnehmenden arbeiteten mit viel Freude an musikalischen Grundlagen, die sich flexibel auf verschiedene Spielsituationen übertragen lassen. Notenkenntnisse waren nicht erforderlich.



Generation Ukraine: Ein Film über
Licht, gemacht in der Dunkelheit
(1. und 2. Oktober, Bad Homburg
und Usingen)

Der Dokumentarfilm wirft einen genauen, intimen Blick auf das Leben der jungen ukrainischen Generation in Zeiten des Krieges. Ihre Geschichte wird erzählt von Katia Henrikh, einer Jugendarbeiterin aus Tscherniwzi, die das Land unmittelbar nach Beginn der russischen Invasion verließ.

Neun Monate später kehrte sie zurück, um diesen Film zu drehen. Entstanden sind beeindruckende Porträts junger Menschen aus der Ukraine. Sie zeugen von der Stärke ziviler Widerstandskraft und Empathie in erschütterten Zeiten. Der Film erreicht damit Außergewöhnliches: Er ist ein Zeugnis des Lichts in Zeiten der Dunkelheit – eine Botschaft der Hoffnung und Solidarität. Im Anschluss an beide Vorführungen folgte ein Gespräch mit Katia Henrikh.

Förderprojekt: Instrumentenkarusells
für Grundschüler:innen in der
zweiten Klasse

In Kooperation mit den Grundschulen Ketteler-Francke-Schule und Friedrich-Ebert-Schule in Bad Homburg finden wöchentlich Instrumentenkarusells mit Musikdozierenden der VHS-Musikschule statt. Die Kinder lernen dabei Zupf-, Streich-, Tasten- und Schlaginstrumente kennen und erwerben erste Spieltechniken. Im Fokus steht die Motivation zum weiterführenden Unterricht. Insbesondere Kinder aus sozial benachteiligten Familien erhalten durch Fördermittel der Initiative „Kultur macht stark“ Zugang zu musikalischer Bildung. Zusätzlichen Anreiz bietet die Möglichkeit, das Gelernte bei Musikschulveranstaltungen, etwa in der Schlosskirche Bad Homburg, vor Publikum zu präsentieren.

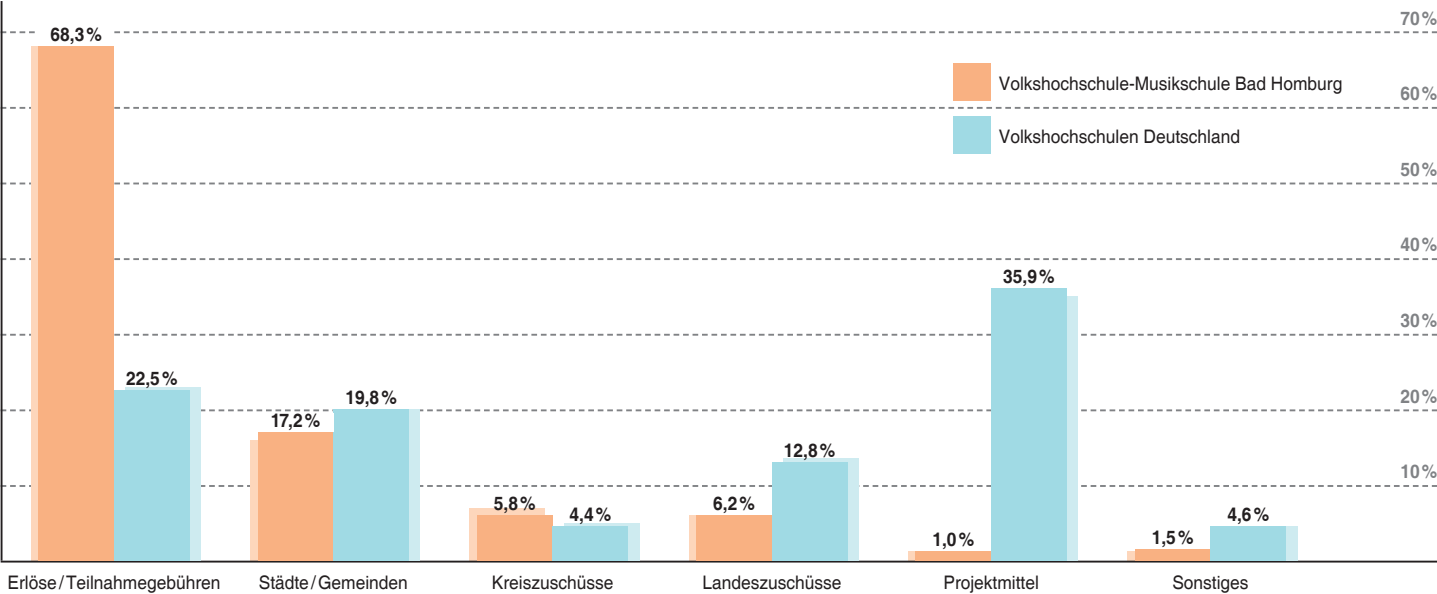
Musical-Club für Kids:
„Der kleine Eisbär ist weg“



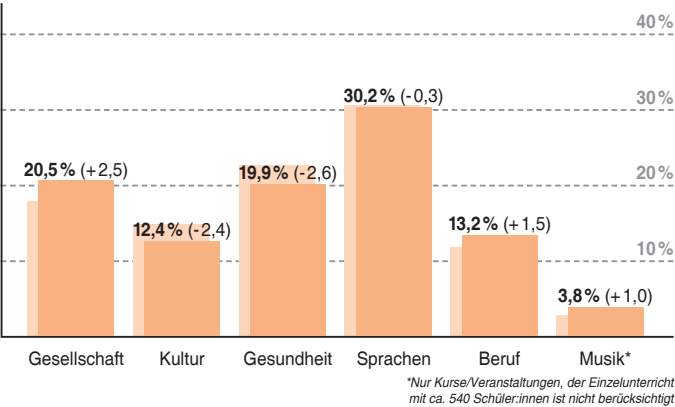
Der Musical-Club bot Kindern ab sieben Jahren die Möglichkeit, erste Erfahrungen im Musiktheater zu sammeln. Im Mittelpunkt stand das Kinder-Musical „Der kleine Eisbär ist weg“ von Egon Ziesmann, das gemeinsam erarbeitet wurde.

Die Kinder erprobten sich in Gesang, Tanz und Schauspiel und entwickelten ihre kreativen Fähigkeiten weiter. Unabhängig vom Erfahrungsstand wurden sie gezielt gefördert und an gemeinsames Musizieren und szenisches Spiel herangeführt. Ein Schwerpunkt lag auf der Stimmentwicklung sowie der Stärkung von Ausdruck und Bühnenpräsenz. Den Abschluss bildete die Aufführung ausgewählter Szenen vor Familie und Freunden in der Ketteler-Francke-Schule.

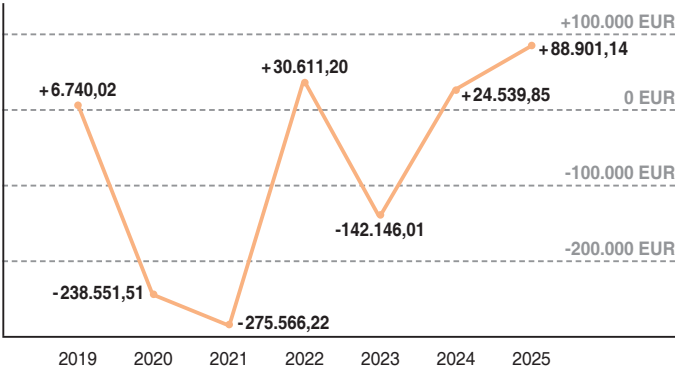
Vergleich der Finanzierungen: Volkshochschule-Musikschule Bad Homburg/Volkshochschulen Deutschland 2025



Anteile der angebotenen Kurse und Veranstaltungen nach Programmbereich 2025 (Balken 2024 in hellorange)



Entwicklung der Jahresergebnisse VHS/Musikschule, Zeitraum Geschäftsjahre 2019–2025



Entwicklung der Veranstaltungen und Teilnahmeentgelte/ kursbezogenen Erlöse VHS/Musikschule 2022–2025

	2022	2023	2024	2025
Anzahl Kurse/Seminare	922	1.024	1.667	1.767
Teilnehmende	7.341	9.177	11.124	12.169
Unterrichts-Stunden	19.609	20.616	32.563	34.093
Teilnahmeentgelte/EUR	1.123.688,96	1.377.792,15	1.565.199,44	1.668.819,54

Entwicklung öffentliche Zuschüsse VHS/Musikschule 2022–2025 (in EUR)

	2022	2023	2024	2025
Land Hessen	132.659,20	136.293,30	140.161,14	152.472,53
Hochtaunuskreis	157.734,00	158.888,00	159.950,00	140.698,25
Bad Homburg	420.000,00	350.000,00	350.000,00	388.000,00
Gemeinden	25.141,84	24.629,42	24.630,14	31.262,84
Sonstige	202.040,31	27.527,42	26.686,20	36.962,37
Projektzuschuss HG	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Summe	962.575,15	722.338,34	726.427,48	775.395,99

Auszug Bilanzen 2023–2025 VHS/Musikschule (in EUR)

	2023	2024	2025
Summe Erträge	1.377.792,15	1.565.199,44	1.668.819,54
Summe Aufwendungen	2.261.601,30	2.351.027,53	2.376.717,30
Sonst. Zinsen/ähnl. Erträge	0,00	0,00	690,23
Ergebnis gewöhl. Geschäftstätigkeit	-883.809,15	-785.828,09	-707.207,53
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Summe Zuschüsse	722.338,34	726.427,48	775.395,99
Jahresergebnis	-142.146,01	24.539,85	88.901,14

Impressum

Volksbildungskreis Bad Homburg e.V.
VR 456 Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe
Elisabethenstraße 4–8,
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
www.vhs-badhomburg.de

Gesamtredaktion: Carsten Koehnen
Bad Homburg v. d. H., im Mai 2026

